

Kreisanzeiger für den Landkreis

ELBE-ELSTER



Jahrgang 11

Herzberg (Elster), den 9. März 2006

Nummer 4

Preisträgerkonzert mit vielen Auszeichnungen



(hf) Sie sind derzeit die musikalische Elite im Süden Brandenburgs. Ende Februar trafen sich die Teilnehmer des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Aula der Oberschule Finsterwalde, um einem breitem Publikum noch einmal vorzustellen, mit welchen Instrumenten und Musiktiteln sie ihre Region vertraten. Es war ein Konzert der Extraklasse, das mit viel Applaus und Hochachtung vor den Leistungen bedacht wurde. Immerhin waren die jungen Musiker diejenigen, die die höchsten Punktzahlen erspielten oder ersangen und die Kreise Elbe-Elster, Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und die Stadt Cottbus bundesweit bekannt machten. Sie konnten am Konzertende dann auch Auszeichnungen entgegen nehmen.

(mehr dazu im Innenteil)



Kreisanzeiger



Informationen, Kulturanzeiger und Ausschreibungen aus dem Landkreis

Das Ordnungsamt informiert

Beratungstermine der Handwerkskammer Cottbus in den Außenstellen Herzberg und Finsterwalde

Die Handwerkskammer Cottbus führt im Jahr 2006 wieder Beratungen zum Handwerksrecht insbesondere zur Eintragung in die Handwerksrolle und in das Verzeichnis der zulassungsfreien/handwerksähnlichen Betriebe in den Außenstellen Finsterwalde und Herzberg durch.

Diese Beratungen finden in der Regel jeden **1. Montag im Monat in Finsterwalde**, in den Räumlichkeiten der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft, Genossenschaftsstr. 19 sowie **jeden 3. Montag im Monat in Herzberg** im Gebäude der Stadtwerke Herzberg/Elster GmbH, Wilhelm-Pieck-Ring 38 (Wasserturm) statt. Folgende Beratungstermine wurden unter Berücksichtigung der Feiertage im Jahr 2006 vorerst festgelegt:

Finsterwalde:

3. April, 8. Mai, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Herzberg:

20. März, 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember

Zur notwendigen Terminvergabe stehen Ihnen die Sachbearbeiter der Handwerkskammer Cottbus unter folgenden Telefonnummern gern zur Verfügung: 03 55 / 78 35-2 53 oder 03 55 / 78 35-123.

Hinweise bei Verdacht auf unerlaubte Handwerksausübung/Schwarzarbeit nimmt das Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster unter der Tel.-Nr.: 0 35 35/46 44 05 sowie per E-Mail unter der Adresse OA.Schwarzarbeit@lkee.de entgegen.



Regionale Existenzgründerförderung

Sie möchten ein erfolgreiches Unternehmen gründen? Wir können Ihnen helfen!

Im Rahmen des Existenzgründungsprojektes Lotsendienst werden aus Mitteln des Landes Brandenburg und des Europäischen Sozialfonds gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen Existenzgründer und -gründerinnen auch im Jahr 2006 unterstützt. Projektteilnehmer/-innen erhalten kostenfrei eine auf den individuellen Bedarf zugeschnittene Beratung zur Vorbereitung auf die Gründung.

Voraussetzung:

- Sie haben eine Geschäftsidee,
- Sie haben Ihren Hauptwohnsitz im Land Brandenburg,
- Sie möchten das Unternehmen im Landkreis Elbe-Elster gründen?

Ablauf:

- Auf Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen bzw. eines Vorstellungsgesprächs
- In Zusammenarbeit mit externen Beratern und den Partnern des Gründerbegleitnetzwerkes wird die Marktfähigkeit der Geschäftsidee und die persönliche Eignung geprüft.

- In Schulungsmaßnahmen und Einzelberatungen wird das Unternehmenskonzept erarbeitet und die Gründung vorbereitet.
- Darüber hinaus können die Angebote der Partner des Gründerbegleitnetzwerkes genutzt werden.

Die Gründung eines eigenen Unternehmens ist immer mit Risiken verbunden. Eine gute Vorbereitung trägt dazu bei, Risiken zu minimieren und Finanzierungsquellen zu erschließen.

Nutzen Sie dieses Angebot als Startkapital!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Torgauer Str. 68 - 70 (direkt über der Sparkasse) Eingang Neumarkt, 04916 Herzberg. Ansprechpartner für die Lotsendienste ist Frau Regina Veik. Interessenten können sich schriftlich oder telefonisch mit Frau Veik in Verbindung setzen (Tel.: 03535-21431/Fax: 03535-21432) E-Mail: lotse.wfg@region-elbe-elster.de)



zur Beratung und Begleitung von Existenzgründern und -gründerinnen

Gewerbeanmeldungen insgesamt im Landkreis Elbe-Elster, wobei der RWFG EE mbH vielen bei der Gründung helfen konnte:

	Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo
2002	756	764	+ 1
2003	968	774	+ 194
2004	1408	849	+ 559
2005	1073	825	+ 248

Der Kontakt mit der RWFG EE mbH bringt Vorteile in vielerlei Hinsicht:



Existenzgründerberatung
Fördermittelberatung
Projektbegleitung bei der Ansiedlung
Kooperationsvermittlung und Kontaktherstellung
Wir unterstützen Sie von Anfang an bei Ihren Vorhaben

Ihr Erfolg - unser Ziel!

Bundesweit einmaliger Bildungsgang am Oberstufenzentrum Elbe-Elster

Ausbildung "Staatlich geprüfte(r) Assistentin/Assistent für Innenarchitektur" startet im Sommer 2006

Das Oberstufenzentrum Elbe-Elster geht neue Wege. Bundesweit erstmals wird ab dem Lehr- und Ausbildungsjahr 2006/07 der Bildungsgang "Staatlich geprüfte(r) Assistentin/Assistent für Innenarchitektur mit Schwerpunkt Innenausbau" angeboten.

Die Ausbildung in diesem Beruf ist deutschlandweit bisher einmalig und nur am Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Herzberg möglich.

Der Assistent erarbeitet gestalterische Lösungen mit technischem Hintergrund bei der Realisierung von Ideen und Visionen künftiger Auftraggeber und Bauherren. Er erstellt z. B. Konzepte für die Einrichtung von Restaurants, Schulen, Privatwohnungen, Reisebüros, Arztpraxen und Messeständen.

Basierend auf der hervorragenden Ausstattung in den Berufsfeldern Holz- und Farbtechnik sowie Gestaltung wird dem zukünftigen Assistenten eine technisch-gestalterisch fundierte zweijährige Grundlagenbildung in einem staatlich anerkannten und innovativen Beruf ermöglicht. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, in der Fachoberschule (ebenfalls in Herzberg) die Fachhochschulreife zu erwerben, um später z. B. an der Fachhochschule Lausitz Architektur oder an der Fachhochschule Rosenheim Diplomingenieur für Innenausbau zu studieren.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und weitere Fragen bestehen, sind wir unter der Telefonnummer 03535-40570 erreichbar, oder Sie besuchen uns am 9. März 2006 zum "Tag der offenen Tür" in unserem OSZ am Standort Herzberg, Anhalter Str. 10 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Egbert Schulze

Lehrer im Fachbereich Holztechnik

Ausschreibung für Teilnahme an Amateurlinienausstellung

Das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster wird in diesem Jahr, nach den vier gelungenen Vorgängern in den Jahren 1998, 2000, 2002 und 2004 vom

23. März bis 7. Mai 2006 im Kreismuseum Finsterwalde

die 5. Amateurlinienausstellung unseres Heimatkreises durchführen. Hierzu möchten wir alle Personen ermuntern, selbst geschaffene Exponate der bildenden (Malerei, Grafik, Plastik) und der angewandten Kunst (künstlerische Textilgestaltung, Keramik, Schmuck- oder Glasgestaltung u. a.) einzureichen.

Da die Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Menge der eingereichten Arbeiten die Möglichkeiten des zur Verfügung stehenden Raumes übersteigt, wird für die Auswahl der auszustellenden Arbeiten eine Jury gebildet.

Die Arbeiten werden am

9. März (Donnerstag) und

10. März (Freitag) jeweils 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am

12. März (Sonntag) 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

im Kreismuseum Finsterwalde, Lange Straße 6 - 8, Telefon-Nr. 0 35 31/3 07 83,

entgegengenommen.

Die Rückgabe der eingereichten Arbeiten ist garantiert. Bei der Übergabe der Exponate ist gleichzeitig ein Schriftstück zu hinterlassen, auf dem Name, Anschrift, Telefon-Nr. und Geburtsjahr des Einreichers und der Titel und Größenangaben des Objektes, Technik und Entstehungsjahr vermerkt sind. Um Verwechslungen vorzubeugen, versehen Sie bitte auch noch an jedem Objekt Ihren Namen und den Titel.

Wir sind sehr neugierig auf die eingereichten Arbeiten und möchten jedem Interessenten Mut zum Schritt in eine größere Öffentlichkeit geben.

Abgabe-/Erscheinungstermine für das Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster im Jahr 2006

Abgabe- und Erscheinungstermine für das Amtsblatt des Landkreises im Jahr 2006		
5	14. März	23. März
6	3. April	13. April
7	18. April	27. April
8	2. Mai	11. Mai
9	15. Mai	24. Mai
10	29. Mai	8. Juni
11	13. Juni	22. Juni
12	4. Juli	13. Juli
13	18. Juli	27. Juli
14	1. August	10. August
15	15. August	24. August
16	29. August	7. September
17	19. September	28. September
18	2. Oktober	12. Oktober
19	17. Oktober	26. Oktober
20	30. Oktober	9. November
21	14. November	23. November
22	28. November	7. Dezember
23	12. Dezember	21. Dezember

Beachten Sie bitte, dass Ihre Veröffentlichungen an den Abgabeterminen bis spätestens 10.00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg schriftlich vorliegen müssen!

E-Mail: ktb@lkee.de

Fax: 03535-462514

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, der 23. März 2006

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 14. März 2006

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.



Funk: 01 71/4 14 41 37

Zur Titelseite*Preisträgerkonzert mit vielen Auszeichnungen*

Die Teilnehmer beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2006 und ihre Preise:

Sonderpreis der Lausitzer Rundschau

„Die Weberknechte“ – Philipp Krüger, Franz Große, Tim Fischer, Mathias Krüger, Lisa Bubner, Christian Peters mit Preludio for Percussion – Elliot Ancony Del Borgo und Played- a-live – Safri Duo

Sonderpreis der Stadtwerke Finsterwalde

Theresa Fritsche – Klarinette mit Sonatine –3. Satz “Con brio” – Joseph Horowitz

Sonderpreis – Musikshop 4U Finsterwalde

Lina Kaschky – Gitarre mit Zeiträume – Stille – Pflicht – Wut – Barbara Niemann

Sonderpreis der Sparkasse Elbe-Elster

Emely Kubusch – Violine und Paul Oesterwitz – Klavier mit Meditation und Tanz – Gabriel Zinke

Sonderpreis der Stadt Finsterwalde

Isabell Jantschek – Sopran und Ulrike Vorwald – Klavier mit Ridente la calma - Larghetto – W. A. Mozart

Sonderpreis der Architektur- u. Ingenieurgesellschaft mbH Jürgen Habermann

Paul Oesterwitz – Klavier und Johannes Mertsching – Klavier mit La Belle Excentrique (Ritornelle – Valse – Grand Can-Can) – Eric Satie

Sonderpreis des Landkreises Elbe-Elster

Tanja Ludwig – Waldhorn mit The Dream of the Rhinoceros – Trygve Madsen

Sonderpreis der Architektur- u. Ingenieurgesellschaft mbH Jürgen Habermann

Tim Steude – als jüngster Teilnehmer mit einer Delegation zum Landeswettbewerb“

Sonderpreis des Fördervereins der Kreismusikschule

Silvia Patru – höchstes Wertungsergebnis in der Wertung Korrepetition



Gerätesatz "Bahnspezifische Ausrüstung" an Freiwillige Feuerwehr Kirchhain übergeben



(hf) Martin Grünberg und sein Sohn Lutz konnten der Feuerwehr Kirchhain einen guten Dienst erweisen. Gemeinsam mit Fred Richter vom Ordnungsamt der Stadt Doberlug-Kirchhain haben sie eine eigens für sie angefertigte neue Technik in Empfang nehmen dürfen. Zugrunde lag dem eine Vereinbarung zwischen den Innenministern/-Senatoren der Länder und der Deutschen Bahn AG.

Der Landkreis Elbe-Elster erhielt am heutigem Tag einen Gerätesatz zur Bewältigung bahntypischer Gefahren sowie zur Hilfeleistung bei Schadensfällen auf dem Schienennetz. Er besteht aus zwei Transportwagen Schiene, einer Leichtmetallarbeits- und Rettungsplattform, Einstiegshilfen und fünf Schleifkorbtragen zum Verletzentransport.

Die Übergabe erfolgte auf einem geeigneten und vom Landkreis beschafften Anhänger, der als ganzes System übergeben wurde. Wegen der zentralen Lage der Stadt Doberlug-Kirchhain mit seinem Bahnhof und seiner Frequenz, erfolgt die Stationierung des rund 700 kg schweren Gerätesatzes nun in der FF Kirchhain.

Die Technik ermöglicht den leichteren Transport besonders von verletzten Personen, die über mehrere hundert Meter transportiert werden müssen. Die Transportwagen werden dabei auf die Schienen aufgelegt, in der Fachsprache aufgeleitet, und können mit Hilfe der Korbtragen bis zum Rettungsdienst geschoben werden.

Bei dem Gerätesatz besteht jedoch die Möglichkeit eines überkreislichen Einsatzes bei Großschadensereignissen oder ein Einsatz bei schweren Verkehrsunfällen an Bahnlinien.

Die Anforderung des Gerätesatzes kann jedoch nur durch den zuständigen Einsatzleiter über die Leitstelle erfolgen.



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter,
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkee.de>, E-Mail: ktb@lkee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
(hf) Holger Fränkel
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71 / 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzel Exemplare können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.



Ausstellungen und Messen

bis 12. März 2006

“Kaiser Napoleon I. und die Große Armee – rekonstruierte Militärgeschichte“ – Sonderausstellung des Historischen Traditions-corps 1813 Finsterwalde. Kaisergarde NL, Grenadiere zu Fuß, 1. Rgt., 1. Btl. - e. V.
 Kreismuseum Finsterwalde

16. März 2006 bis 15. April 2006

Schülerkunstausstellung mit Werken von Schülern der Grundschule Wahrenbrück

Stadtbibliothek Uebigau

bis 19. März 2006

“Notgeld“ aus der Sammlung von Ulf Lehmann

Kreismuseum in Bad Liebenwerda

bis 25. März 2006

“Malerei“ - Sonderausstellung mit Werken von Christel Heim

Galerie der Stadtbibliothek in Herzberg

26. März 2006 bis 23. April 2006

“Im Focus – Die Welt der Insekten“ - Sonderausstellung

Kreismuseum in Bad Liebenwerda

23. März 2006 bis 25. April 2006

“5. Amateurlausstellung“ – Sonderausstellung mit Werken von Amateuren aus dem Elbe-Elster-Kreis

Kreismuseum in Finsterwalde

30. März 2006 bis 29. April 2006

“Keramik“ – Sonderausstellung mit Werken von Gudrun Kupsch

Galerie der Stadtbibliothek in Herzberg

bis 2. April 2006

Sonderausstellung mit Werken des Leistungskurses “Kunst“ des Gymnasiums in Elsterwerda

Kleine Galerie “Hans Nadler“ in Elsterwerda

bis 2. April 2006

“Die Papiernotgeldausgabe in den ehemaligen Kreisen Liebenwerda, Schweinitz und Torgau“ – Ausstellung der Sammlung Ulf Lehmann (Herzberg)

Kreismuseum in Bad Liebenwerda

3. April 2006 bis 10. Mai 2006

“Öl und Aquarell“ – Sonderausstellung mit Werken von Brigitte Polter und Margrit Eulzer aus Bad Liebenwerda

Kleine Galerie “Hans Nadler“ in Elsterwerda

7. April 2006 bis 9. April 2006

“Bonjour! La Provence – Bonjour ! Sorno“ –

Die Farben der Provence im Süden Brandenburgs - Ausstellungsstand des Land-Atelier TOSCH auf der Messe für Heim, Haus und Garten - Flugplatz Schacksdorf (bei Finsterwalde)

9. April 2006 bis 14. April 2006

“60 Jahre Arbeiten in Ton“ – Sonderausstellung mit Arbeiten von Herbert Schulze (Crinitz)

Kreismuseum in Finsterwalde

bis 23. April 2006

“Der Sozialismus siegt!“ – Ausstellung über Propaganda und Kunst in der DDR

Weißgerbermuseum in Doberlug-Kirchhain

Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

Freitag, 10. März 2006

Eröffnung der Sonderausstellung mit Werken des Leistungskurses “Kunst“ des Gymnasiums in Elsterwerda

Kl. Galerie “Hans Nadler“ Elsterwerda

Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 12. März 2006

“Kaiser Napoleon I. und die Große Armee – rekonstruierte Militärgeschichte“ – Finissage der Sonderausstellung des Historischen Traditions-corps 1813 Finsterwalde. Kaisergarde NL, Grenadiere zu Fuß, 1. Rgt., 1. Btl. - e. V. mit einem Vortrag von Hagen Leißner zur Geschichte der Kaisergarde und einer Führung von Hans-Michael Hillebrand

Kreismuseum Finsterwalde

Beginn: 10:30 Uhr

Sonntag, 26. März 2006

“Gestern sind wir gut hier angekommen“ – Finissage zur Sonderausstellung “Juden in der Niederlausitz“ mit Führung von Dr. Rainer Ernst

Kreismuseum Finsterwalde

Beginn: 10:30 Uhr

Konzerte

Samstag, 11. März 2006

“BLANK“ (rassiger, gradliniger, deutscher Rock) und “THE HORNETS“ (Musik der verrückten Fünfiger) spielen anlässlich des 5. Finsterwalder Kneipfestes

Brauhaus Radigk in Finsterwalde

Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 12. März 2006

“Die Burgenländer“ mit dem Duo Anita und Roland – volkstümliche Hits und Gaudi im Oberkrainer Sound

Freizeithalle in Bernsdorf

Beginn: 14:00 Uhr

Freitag, 17. März 2006

Konzert mit “DIE PALDAUER“

Elbe-Elster-Halle in Elsterwerda

Beginn:

Samstag, 18. März 2006

“MTS“ – Lieder zwischen Musik und Schwachsinn mit den Blödelbarden aus seligen DDR-Zeiten

Brauhaus Radigk in Finsterwalde

Beginn: 19:00 Uhr

Orgel- und Instrumentalmusik zur Passionszeit mit Marika Platz (Saxophon) und Sabine Huber (Orgel)

Klosterkirche in Doberlug

Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 25. März 2006

“CON TACTO LATINO“ – 5 Musiker zelebrieren Salsa, Rumba, Bolero u. v. m.

Brauhaus Radigk in Finsterwalde

Beginn: 19:00 Uhr

Frühlingsingen

Bauernmuseum in Lindena

Beginn:

Sonntag, 26. März 2006

Frühlingskonzert mit dem Frauenchor der Sängerstadt

Aula der Realschule in

Finsterwalde

Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 1. April 2006

Saisonaufakt mit Andreas Bergener und seinen “Schlossbergmusikanten“ und als Gäste die Bohsdorfer “Lustigen Musikanten“

Kulturhaus in Sonnewalde

Beginn: 17:00Uhr

“Eine Homage an Hansgeorg Stengel in Worten, Bildern und Tönen“ – Musikalisch-literarisches Programm mit Peter Ensikat und Harald Weber

Festhalle auf dem Gutshof

in Saathain

Beginn: 19:30 Uhr

Orgelvesper mit Kirchenmusikdirektor Dieter Glös (Angermünde)

Klosterkirche Doberlug

Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 2. April 2006

Saisonauftritt mit Andreas Bergener und seinen “Schlossbergmusikanten“ und als Gäste die Bohsdorfer “Lustigen Musikanten“

Kulturhaus in Sonnewalde

Beginn: 11:00Uhr

Passionsmusik

Frauenkirche Mühlberg

Beginn: 17:00 Uhr

“Timeless Irish Songs“ mit Geraldine Mc Gowan

Brauhaus Radigk in Finsterwalde

Beginn: 20:30 Uhr

Freitag, 7. April 2006

“PETRUS“ – Musical von B. Schatz und A. Mücksch

Ev. Kirche St. Nikolai Bad Liebenwerda

Beginn: 20:00Uhr

Samstag, 8. April 2006

Veranstaltung mit Andreas Bergener und seinen “Schlossbergmusikanten“

Freizeithalle in Bernsdorf

Beginn: 15:00Uhr

“V. lange Bluesnacht“ mit Christian Ufholz und die Jonathan-Blues-Band sowie “CÄSAR“ & Die Spieler

Brauhaus Radigk in Finsterwalde

Beginn: 21:00 Uhr

“Frühlingskonzert“ des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde

Stadthausaal, Hauptstraße 13 in

Elsterwerda

Beginn:

Donnerstag, 13. April 2006

Chris Poller & Crew veranstalten ihre “Offene Bühne“ - Veranstaltung der Kreismusikschule “Gebr. Graun“ -

Brauhaus Radigk in Finsterwalde

Beginn: 20:00 Uhr

Freitag, 14. April 2006

“Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu“ – Orgel- und Instrumentalmusik

Klosterkirche Doberlug

Beginn: 17:00 Uhr

Sonntag, 16. April 2006 Ostersonntag

“THE LENNEROCKERS“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde

Beginn: 21:00Uhr

Montag, 17. April 2006 Ostermontag

“Osterspaziergang“ – Ein Mendelssohn-Bartholdy-Programm mit Antje und Martin Schneider und Hendrik Heilmann (Klavier)

Galerie auf dem Pfarrhof

in Saxdorf

Beginn: 17:00 Uhr

Puppentheater und Marionettenspiele

Sonntag, 8. April 2006

11. Historischer Marionettenspieltag mit Schmalfilmaufnahmen sowie Marionettenspielen für Kinder und Erwachsene

Gasthof “ Bei Grünbergs“ in Kraupa

Beginn:11:00 Uhr

“Aufnahmen eines Reisenden“ – Schmalfilmaufnahmen von Siegfried Pandel (Torgau)

Gasthof “ Bei Grünbergs“ in Kraupa

Beginn:11:00 Uhr

“Rumpelstilzchen“ – Marionettenspiel für Kinder mit Fischers Marionetten-Theater (Frankenberg/Sachsen), Marionetten-Variété, Pandel’s Marionettentheater (Heidersdorf, Sachsen)

Gasthof “ Bei Grünbergs“ in Kraupa

Beginn:15:00 Uhr

“Bajazzo oder aus dem Leben der sächsischen Wandermarionettenspieler“ – Marionettenspiel für Erwachsene mit Klockmeiers Original Kunstfiguren- Theater Ambrella (Hamburg)

Gasthof “ Bei Grünbergs“ in Kraupa

Beginn:19:00 Uhr

Vorträge

Donnerstag, 16. März 2006

“Alltag im 2. Weltkrieg in unserer Region“ – Vortrag von Friedhelm Matz

Techn. Ausstellung in Kirchhain,

Gerberstraße 42

Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 18. März 2006

“Jubiläen im Jahre 2006 in Elsterwerda“ – Regionaler Heimatkundetag mit Vorträgen, Kulturprogramm und Stadtführung

Aula des Elsterschloss Gymnasiums

in Elsterwerda

Beginn: 09:00 Uhr

Sonntag, 19. März 2006

“Physikalische Extreme im All“ – Vortrag bei dem versucht wird, kosmische Dimensionen auch dem wenig astrophysikalisch vorgebildeten Gast zu beschreiben

Planetarium Herzberg

Beginn: 19:00 Uhr

Mittwoch, 22. März 2006

“Was passiert in meinem Kinderzimmer – Killerspiele und Co“ – Weiterbildungs- und Informationsveranstaltung für Lehrer/innen, Erzieher/innen und Eltern

Saal der Uferstraße 6 in Herzberg

Beginn: 17:00 Uhr

Samstag, 1. April 2006

“Schmetterlingskundliche Exkursion durch Persien“ – Öffentlicher Diavortrag von Dr. Robert Trusch (Staatliches Museum für Naturkunde in Karlsruhe)

Bürgerhaus in Bad Liebenwerda

Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 2. April 2006

“Frühlingssterne über Herzberg“ – Reise über den Frühlingssternenhimmel sowie Vorstellung von Sagen und prächtigen astronomischen Objekten

Planetarium Herzberg

Beginn: 19:00 Uhr

Montag, 3. April 2006

“Technische Nothilfe in Finsterwalde“ – Vortrag von Peter Hennig (Finsterwalde)

Kreismuseum Finsterwalde

Beginn: 19:00 Uhr

Donnerstag, 6. April 2006

“Bergwerke im Naturpark Niederlausitzer Heide-land-schaft“ – Vortrag mit Dr. Herbert Sucher (Ples- sa) und Jürgen Bartholomäus (Rothstein)

Kreismuseum Bad Liebenwerda

Beginn: 19:00 Uhr

“Horizonte“ – Diaschau mit J. Stopp und R. Galli

Saal der Uferstraße 6 in Herzberg

Beginn:

Montag, 17. April 2006

“Was hat das Osterdatum mit der Astronomie zu tun“ – Beobachtung des Sternenhimmels und Erklärung der sogenannten Osterformel

im Planetarium Herzberg

Beginn: 19:00 Uhr

Lesungen und literarische Veranstaltungen

Mittwoch, 15. März 2006

Vorlesewettbewerb der Grundschule Präsen

Turnhalle in Präsen

Beginn: 10:00 Uhr

Sonntag, 19. März 2006 bis Sonntag, 26. März 2006

„10. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ – Buch-woche mit Lesungen, Ausstellungen u. v. m. verschiedene Orte im Landkreis Elbe-Elster

Sonntag, 19. März 2006

„Ach wie sind wir doch romantisch“ – Ein Heine – Brecht Programm mit Barbara Kellerbauer zur Eröffnung der 10. LiteraTour im Elbe-Elster-Land (Heine und Brecht – 100 Jahre versetzt lebend, beide wurden 58 Jahre alt, verbindet sie ein ähnliches Schicksal?)

Gutshof in Saathain Beginn: 16:30 Uhr

Montag, 20. März 2006

„Aus meinem Leben“ – Kriegserinnerungen von Rudi Engelmann

Gemeindebibliothek Prösen Beginn: 16:00 Uhr

„Ich werde sehen, schweigen und hören“ – Christian Lehnert (Lyriker & Pfarrer) aus Dresden liest aus seinen Gedichtbänden „Der Augen Aufgang“, „Der gefesselte Sänger“ und „Ich werde sehen, schweigen und hören“

BücherKammer in Herzberg, Torgauer Str. Beginn: 19:00 Uhr

„Alles Käse?!?“ – Wissenswertes und Kurioses über Käse mit Dr. Claus, dem „Käseprofessor“ und Erfinder des „Leckermäulchens“ (mit Käse-Imbiss)

Stadtbibliothek Elsterwerda Beginn: 19:00 Uhr

„Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ – Lesung

Galerie der Stadtbibliothek Herzberg Beginn: 19:30 Uhr

Dienstag, 21. März 2006

„Tausendundzwei Nächte“ – Lyrik-Lesung mit der Potsdamer Autorin Christa Kozik

Schlossherberge Uebigau Beginn: 15:00 Uhr

„Ich werde sehen, schweigen und hören“ – Christian Lehnert (Lyriker & Pfarrer) aus Dresden liest aus seinen Gedichtbänden „Der Augen Aufgang“, „Der gefesselte Sänger“ und „Ich werde sehen, schweigen und hören“

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

Mittwoch, 22. März 2006

„Tintenmagie“ – Rainer Rudloff (Lübeck) liest aus Cornelia Funkes Büchern

Schlossherberge Uebigau Beginn: 09:30 Uhr

„Das Schönste am Gedächtnis sind die Lücken“ – Peter Ensikat liest aus seinem autobiografisch geprägten Buch, er betrachtet die Welt gelassen, auf verhalten satirische, höchst amüsante Weise

Techn. Ausstellung in Kirchhain, Gerberstraße 42 Beginn: 15:30 Uhr

„Vom Warmduscher zum Fußballfanatiker“ – Heiter-satirische Lesung mit Peter Blochwitz (Mitarbeiter der Kulturredaktion der LR), der vielen Lesern als Spitze Feder in der Wochenendbeilage bekannt ist

LR-Redaktion in Elsterwerda, Hauptstraße 38 Beginn: 19:00 Uhr

Donnerstag, 23. März 2006

„Bis das der Arzt uns schneide“ – Humorvolle Lesung mit U. S. Levin

Stadtbibliothek Falkenberg Beginn: 19:00 Uhr

„Lachparade“ – Spaß-Musik-Parodie mit Maja Catrin Fritsche, Peter Frenkel, Monsieur Malheur & Anne

Aula des Melanchthon-Gymnasium in Herzberg Beginn: 19:30 Uhr

Freitag, 24. März 2006

„Die Rückkehr der Religion? – Tendenzen der Gegenwartsliteratur“ – Literaturabend und Romanpräsentation zum Thema mit Dr. Felix Leibrock

Buchhandlung Mayer in Finsterwalde, Berliner Straße Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 25. März 2006

„Alle mal herhören!“ – Kreisausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen (die Sieger der drei Regionalwettbewerbe wetteifern um den Titel des Kreissiegers, welcher unseren Landkreis im Mai 2006 beim Landesausscheid vertritt)

Drandorfhof in Schlieben, Ritterstr. 8 Beginn: 09:00 Uhr

„Gute Seiten – Schlechte Seiten“ – Lutz Stückrath liest aus seinem Buch eigene Geschichten, die das Leben schrieb

Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

Sonntag, 26. März 2006

Abschlußveranstaltung zum 250. Geburtstag Mozarts „Mozart auf der Reise nach Prag“ - Hörspielkonzert mit littera & musica (Leipzig) mit Texten von Eduard Mörike und aus der Mozartbiographie von Wolfgang Hildesheimer und Klaviersonaten von W. A. Mozart

Galerie im Pfarrgarten in Saxdorf, Hauptstr. 5 Beginn: 17:00 Uhr

Freitag, 31. März 2006

„Man wird älter – das ergibt sich“ – Lose Sprüche und Lieder nach Erich Kästner mit Ingeborg Krabbe und musikalischer Begleitung durch Gisela und Norbert Jachmann

Kreismuseum in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 8. April 2006

Lesung mit Prof. Karl-Friedrich Lindenau

Aula des Gymnasiums Herzberg Beginn: 16:00 Uhr

Dienstag, 11. April 2006

„Humor ist wenn man trotzdem lacht“ – Veranstaltung des Literaturclubs Falkenberg mit Liedern und Texten

Bibliothek Uebigau Beginn: 14:00 Uhr

Veranstaltungen für Kinder

Sonntag, 19. März 2006

„Die Maus im Mond“ – Kinder- und Familienprogramm (für Kinder ab 6 Jahren)

Planetarium Herzberg Beginn: 10:30 Uhr

Montag, 20. März 2006

„Pirat Suppengrün“ – Lesung für die 1. und 2. Klasse mit Jens Reinländer (Eulatal)

Stadtbibliothek Uebigau Beginn: 07:30 Uhr

„Pirat Suppengrün“ – Lesung für die 1. und 2. Klasse mit Jens Reinländer (Eulatal)

Stadtbibliothek Schlieben Beginn: 09:10 Uhr

„Pirat Suppengrün“ – Lesung für die 3. und 4. Klasse mit Jens Reinländer (Eulatal)

Stadtbibliothek Schlieben Beginn: 10:20 Uhr

Dienstag, 21. März 2006

„Pedderson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs“ – Puppenspiel des Dresdner Figurentheaters. Jörg Brettschneider

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 10:00 Uhr

„Welche Märchen kennst Du?“ – Märchen-Rätsel-Stunde

Stadtbibliothek Falkenberg Beginn: 14:00 Uhr

Mittwoch, 22. März 2006

„Zirkus Kunterbunt“ – Kinderprogramm mit Michael Wein (Altdöbern)

Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 14:00 Uhr

„Hexenspuk und Rattenlist“ – Rainer Rudloff liest aus Kinderbüchern (Veranstaltung für Grundschüler)

Grundschule Stadt-Mitte in Finsterwalde Beginn: 14:30 Uhr

Donnerstag, 23. März 2006

„Schöne neue Welt“ – Autorenlesung mit Rainer Rudloff
Grundschule Stadt-Mitte in Finsterwalde
Beginn: 09:30 Uhr

Samstag, 25. März 2006

„Alle mal herhören!“ – Kreisausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen (die Sieger der drei Regionalwettbewerbe wetteifern um den Titel des Kreissiegers, welcher unseren Landkreis im Mai 2006 beim Landesauscheid vertritt)
Drandorfhof in Schlieben, Ritterstr. 8
Beginn: 09:00 Uhr

Mittwoch, 29. März 2006

„Jemand frisst die Sonne auf“ – Programm für Kindertagesstätten und Schulkinder der 1. und 2. Klasse
Planetarium Herzberg
Beginn: 09:30 Uhr

Sonntag, 2. April 2006

„Die Geschichte der traurigen Sonne“ – Kinder- und Familienprogramm (für Kinder ab 5 Jahren)
Planetarium Herzberg
Beginn: 10:30 Uhr

Sonntag, 8. April 2006

Kindernachmittag
Diakonot in Mühlberg
Beginn: 15:00 Uhr
„Rumpelstilzchen“ – Marionettenspiel für Kinder mit Fischers Marionetten-Theater (Frankenberg/Sachsen), Marionetten-Varieté, Pandel's Marionettentheater (Heidersdorf, Sachsen)
Gasthof „Bei Grünbergs“ in Kraupa
Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 15. April 2006

„Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“ – Kinder- und Familienprogramm (für Kinder von 5-10 Jahren)
Planetarium Herzberg
Beginn: 10:30 Uhr

Montag, 17. April 2006

„als der Mond zum Schneider kam“ – Kinder- und Familienprogramm (für Kinder ab 6 Jahren)
Planetarium Herzberg
Beginn: 10:30 Uhr

Radtouren und Wanderungen

Freitag, 10. März 2006

„Sieben Sterne“ - Klosterführung
Mühlberg
Start: 20:00 Uhr

Sonntag, 12. März 2006

Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“
Kraftwerk in Plessa
Start: 13:00 Uhr

Samstag, 18. März 2006

Frühlingswanderung des Bürger- und Heimatvereins zum Tagebau
Rathaus in Kirchhain
Start: 13:30 Uhr
ührung durch die historische Altstadt
Stadtmuseum Mühlberg
Start: 17:00 Uhr

Sonntag, 19. März 2006

Weltgästeführertag unter dem Motto „Bei Freunden zu Gast“ und Eröffnung der Saison 2006 mit Kirchen- und Stadtführungen
Museum Mühlberg
Start: 14:00 Uhr

Samstag, 25. März 2006

„Auf den Spuren unserer heimischen Kraniche“ – geführte Radwanderung mit Herrn Nevoigt in die Mooregebiete des NSG „Der Loben“ (ca. 45 km)
Bahnhof Elsterwerda
Start: 09:00 Uhr

Samstag, 1. April 2006

„Faszination Kohlebergbau“ - Geführte Wanderung (ca. 7 km) entlang der Nordroute mit Erkundung des „Hansa-Feldes“
Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf
Start: 10:00 Uhr

Sonntag, 2. April 2006

„Die Natur erwacht am „Alten Torfstich““ – geführte Wanderung (ca. 5 km) durch Feld- und Wiesenareale im westlichen Teil der Gemarkung Bad Liebenwerda mit Abstecher zum ersten Moorabbau für das Moorbad
Landhotel „Biberburg“ Bad Liebenwerda
Start: 09:30 Uhr

Mittwoch, 5. April 2006

„Bewegung und Kunst“ – Radwanderung (ca. 40 km) von Massen über Gröbitz, Münchhausen, Hennersdorf, Kirchhain (Besuch der Wetterstation) nach Werenzhain (Ausstellung und evtl. Imbiss) danach über Frankena, Münchhausen und Finsterwalde zurück nach Massen
Vereinshaus des „Landleben e. V.“ in Massen
Start: 10:00 Uhr
Öffentlicher Stadtrundgang
Herzberg
Start:

Samstag, 8. April 2006

„Wanderung in die Dahleener Heide“ – Wunderschöne geführte Wanderung (ca. 10 km bzw. 20 km) in Teilen der Dahleener Heide (inkl. Verpflegungspunkte)
Parkplatz Taura (Fähre Mühlberg)
Start: 09:30 Uhr

Sonntag, 9. April 2006

„Führung durchs Naturparadies“ – Wanderung zur Hochkippe Grünhaus durch steppenartige Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen
Lichterfeld, Forststraße 1
Start: 09:00 Uhr
Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“
Kraftwerk in Plessa
Start: 13:00 Uhr

Regionale Märkte

Samstag, 8. April 2006

Bauernmarkt
Markthalle in Prestewitz
Beginn: 09:00 Uhr

Grüner Markt
Marktplatz in Elsterwerda
Beginn: 08:00 Uhr

Sonntag, 9. April 2006

Ostermarkt
Hofladen der Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG
Beginn: 13:00 Uhr

Frühlingsmarkt
„Massener Höfe“ in Massen
Beginn:

Karneval und Fastnachtsveranstaltungen

Samstag, 18. März 2006

Männerfastnacht mit der Happy Big Band aus Cottbus
Lugau
Beginn:

Tanzveranstaltungen

Samstag, 11. März 2006

Frauentagsveranstaltung
Plessa
Beginn:

Samstag, 18. März 2006

Disko
Gaststätte „Auch“ in Bernsdorf
Beginn:

Tanz in den Frühling
Rehfeld
Beginn:

Samstag, 25. März 2006

Frühlingsball
Cafeteria im OSZ in Herzberg
Beginn:

Samstag, 1. April 2006

Sportlerball mit Sportlerehrung und

Rocknacht mit „No Way“

Stadthalle Kirchhain, Waldhufenstraße

Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 15. April 2006

Tanzparty mit der „Band 8“

Haus des Gastes in Falkenberg

Beginn: 20:00 Uhr

Feste

Samstag, 11. März 2006

5. Finsterwalder Kneipenfest mit verschiedenen Höhepunkten in den 15 teilnehmenden Kneipen der Stadt (kostenloser Bustransfer)

Teilnehmende Kneipen in Finsterwalde

Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 18. März 2006

1. Mühlberger Schlossnacht mit mittelalterlicher Musik, Ritteressen, Burgwein sowie alten Geschichten und Prophezeiungen

Mühlberg

Beginn: 18:00 Uhr

Samstag, 1. April 2006 und Sonntag, 2. April 2006

Töpfermarkt

Crinitz

Beginn:

Mittwoch, 5. April 2006

Osterfeuer

Kleinrössen, Am Birkenweg

Beginn:

Donnerstag, 13. April 2006

Osterfeuer

Rehfeld

Beginn:

Osterfeuer

Kleinrössen, Am Birkenweg

Beginn:

Osterfeuer

Arnsnesta

Beginn:

Osterfeuer

Schönnewalde (bei Herzberg), Sportplatz

Beginn:

Osterfeuer

Wildenau

Beginn:

Samstag, 15. April 2006

Osterfeuer

Schönborn, Poststraße

Beginn: 19:00 Uhr

Osterfeuer

Lindena, an der Antennenanlage

Beginn: 19:00 Uhr

Osterfeuer mit Fackelumzug

Grassau

Beginn: 20:00 Uhr

Osterfeuer

Ahlsdorf

Beginn:

Osterfeuer

Stolzenhain

Beginn:

Osterfeuer

Wiepersdorf

Beginn:

Osterfeuer

Drasdo, am Teich

Beginn:

Osterfeuer

Winkel

Beginn:

Osterfeuer

Hohenleipisch

Beginn:

Osterfeuer

Friedersdorf (bei Rückersdorf)

Beginn:

Osterfeuer

Oppelhain

Beginn:

Osterfeuer

Rückersdorf

Beginn:

Sonntag, 16. April 2006 Ostersonntag

Ostereierkullern

Winkel, Sandberg

Beginn:

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 11. März 2006

Bundesweit offenes Tanzturnier des TSC „Sängerstadt“ mit Landesmeisterschaft des Landes Brandenburg

Gaststätte „Alt Naundorf“ in Finsterwalde

Beginn: 10:00 Uhr

Kreissportgala

Haus des Gastes in Falkenberg

Beginn:

Montag, 13. März 2006

„L'AUBERGE ESPAGNOL – 2“ – Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde

Samstag, 18. März 2006

1. Familiennachmittag

Diakonat in Mühlberg

Beginn: 15:00 Uhr

Sonntag, 19. März 2006

„Spürst du noch den Wind“ – Familiengottesdienst mit dem Liedermacher Andreas Eidner

Ev. Kirche St. Trinitatis in Finsterwalde

Beginn: 09:30 Uhr

Dixieland-Brunch mit den „Saspower Dixieland Stompers“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde

Beginn: 11:00 Uhr

Montag, 20. März 2006

„BROKEN FLOWERS“ – Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde

Freitag, 24. März 2006 bis Sonntag, 26. März 2006

LAN-Party

Haus des Gastes in Falkenberg

Beginn:

Montag, 27. März 2006

„HOTEL RUANDA“ – Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde

Mittwoch, 29. März 2006

Beobachtung der teilweisen Sonnenfinsternis

Planetariumsgarten in Herzberg

Beginn: 11:15 Uhr

Samstag, 1. April 2006

25. Märkischer Entomologentag mit öffentlichem Diavortrag

Bürgerhaus in Bad Liebenwerda

Beginn: 10:00 Uhr

Sonntag, 2. April 2006

„Time for trinity“ – Der etwas andere Gottesdienst

Ev. Kirche St. Trinitatis in Finsterwalde

Beginn: 17:00 Uhr

Montag, 3. April 2006

„THE STATEMENT“ – Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde

Montag, 10. April 2006

„DIE REISE DER PINGUINE“ – Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde

Montag, 17. April 2006

„MATCH POINT“ – Film aus der Reihe

„Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde

Montag, 17. April 2006

Internet: www.lausitz.de bzw.: www.landkreis-elbe-elster.de
Nähere Informationen erhalten Sie am jeweiligen Veranstaltungsort und beim zuständigen Amt bzw. Stadt

Neuer Beschäftigungspakt geschlossen

Im bundesweiten Vergleich der „Beschäftigungspakte 50plus“ sticht das Projekt in Elbe-Elster durch eine innovative Idee hervor

Interessante Ansätze bei der Verwirklichung des „Beschäftigungspaktes 50plus in der Region Elbe-Elster“ hat Dr. Reiner Aster, Geschäftsführer der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (GSUB), Berlin, den regionalen Projektträgern und -partnern während der Gründungsveranstaltung am 24. Februar 2006 im ECS Massen bescheinigt. Es sei beeindruckend, wie sich in Elbe-Elster unterschiedliche Akteure in den Pakt einbringen und versuchen, verbindliche Strukturen für eine bessere Vermittlung von älteren Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung zu schaffen, sagte Aster auf einer Tagung des Projektes vergangenen Freitag im Energie-Service-Center in Massen. Auch sei es interessant, dass der Beschäftigungspakt in der Region Elbe-Elster nicht auf die üblichen Instrumente der Vermittlung setze, sondern mit dem Erschließen neuer Einkommensfelder neue Wege zu gehen versuche. Die GSUB mbH betreut und berät deutschlandweit 62 Modellprojekte, die im Rahmen der „Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte in den Regionen“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert werden.



Wie dringend notwendig es ist, umzudenken und neue Wege zu gehen, machte Dr. Michael Thomas, der das Projekt für das Brandenburg-Berliner Institut für sozialwissenschaftliche Studien (BISS e. V.) wissenschaftlich begleitet, in seinem Vortrag deutlich. Für den Landkreis Elbe-Elster wird ein überproportionaler Anstieg der älteren Bevölkerung bei gleichzeitig sinkender Einwohnerzahl prognostiziert. „Diese Entwicklungstrends haben soziale Konsequenzen“, so Thomas. „Man muss sich darauf einstellen, dass die Menschen anders älter werden und demzufolge ein anderes Bild vom Alter gefordert ist.“ Was jetzt noch als Defizit erscheinen, müsse mehr als Potenzial erkannt werden. Als grundlegend neue beschäftigungspolitischen Ansätze des Paktes kennzeichnete Thomas die Ausrichtung auf zukunftsfähige Felder der Regionalentwicklung, die in vorangegangenen Projekten wie AREE identifiziert worden sind, und der Versuch, eine tragfähige Struktur zur verbesserten Vermittlung von Langzeitarbeitslosen zu schaffen. Der Beschäftigungspakt müsse wachsen und sei auch als Lernprozess zu verstehen, der langfristig auf nachhaltiges Wirken ausgerichtet sei. Der Pakt sei als Chance zu begreifen, auch der Landkreis müsse hierbei in seiner Verantwortung noch nachlegen.

Jene „tragfähige Struktur“ ist vor wenigen Wochen in Form des Vereins „Generationen gehen gemeinsam“ ins Leben gerufen worden. Zusammengeschlossen haben sich hierin alle am Projekt beteiligten Akteure. „Ziel ist es, von Beginn an Geschlossenheit und Stabilität in der Zusammenarbeit der Teilprojekte zu erwirken und eine dauerhafte Struktur über das Ende des Förderprojektes hinaus zu schaffen“, verdeutlichte Sven Guntermann, Vorsitzender des Vereines. Unternehmen und Kommunen der Region gelten als wichtigste Partner, die es für ein Gelingen des Beschäftigungspaktes zu gewinnen gilt. Vertreter beider Akteursgruppen kamen bei einer Podiumsdiskussion während der Tagung zu Wort. Irene Kluge, Bürgermeisterin der Stadt Schönwalde,

äußerte ihre Hoffnung, über den Beschäftigungspakt und die Integration älterer Menschen die Entwicklung ihrer Kommune voranzubringen. Chancen sehe sie im Aufbau touristischer Strukturen, in der Seniorenbetreuung und in der energetischen Verwertung von Biomasse. Notwendig sei dazu ein stärkeres Miteinander der verschiedenen Beschäftigungsträger.



Hans-Günter Richter, Geschäftsführer des EDV-Unternehmens RCS GmbH in Massen, erklärte, dass aus seiner Sicht der Beschäftigung älter Arbeitnehmer prinzipiell nichts im Wege stehe, sofern die Qualifizierung der Betroffenen auf die Ansprüche des Unternehmens abgestimmt sei. Davon zu reden, dass Unternehmen ihren Beitrag leisten „müssen“, sei jedoch nicht angebracht. Einstellungen könne es nur geben, wenn auch tatsächlich Bedarf an Mitarbeitern bestehe. Verein „Generationen gehen Gemeinsam“ im Internet: www.gdrei-web.de

Karsten Bär



Dr. Reiner Aster

Pkw-Sicherheitstraining in Herzberg

Die Verkehrswacht Herzberg beabsichtigt, sowohl am 18.03.2006 als auch am 25.03.2006, jeweils Sonnabend, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr 2 Kurse zum Pkw-Sicherheitstraining in Herzberg, Frankfurter Straße 15, im Verkehrsgarten der Stadt Herzberg durchzuführen.

Die Teilnehmer fahren mit dem eigenen Pkw. Der Unkostenbeitrag beträgt 75,- € je Person, „junge Fahrer“ bis zum vollendeten 25. Lebensjahr zahlen nur 25,- €, den Rest stützt das Land Brandenburg.

Das Ziel besteht darin, dass jeder Teilnehmer seine eigenen fahrerischen Grenzen und die seines Fahrzeuges kennen lernt, um sie dann im Straßenverkehr einhalten zu können sowie Gefahrensituationen rechtzeitig zu erkennen, um sie zu vermeiden oder bewältigen zu können.

Interessenten melden sich bitte umgehend bei der Verkehrswacht Herzberg e. V., Anhalter Straße 48 04916 Herzberg, Tel.: 03535/22277

Fax und Anr.-beantw.: 03535/248878.

Für Fragen steht Ihnen Herr Eberhard Kühnberg, Vorsitzender des Vorstandes der Verkehrswacht Herzberg, gern zur Verfügung.

Kochkurs an der Schülerakademie in Domsdorf!

In Kooperation zwischen der Volkshochschule in Bad Liebenwerda und der Schülerakademie in Domsdorf lernen Sie praktische Tipps und Tricks rund um die gesunde Ernährung kennen. Sie erfahren Wissenswertes über Geschmackskomponenten und über Qualitäten von Speisen und Lebensmitteln unter Nutzung der hervorragenden Bedingungen in einer neu eingerichteten Lehrküche. Angesprochen sind alle, die essen, die, die gerne genießen oder die, die Lust am Essen neu erleben möchten, insbesondere also interessierte Kochlaien. Sie sind eingeladen auf eine Ent-

deckungsreise zu den eigenen Geschmacksvorlieben. Über die Stationen Einkaufstipps Rohkostsalate/Dressings - Suppen - Rund um die Kartoffel - Gerichte mit Teigwaren - Fischvariationen - ausgewählte Fleischgerichte - Desserts - Kuchen, Torte, Brot werden Sie abschließend ein festliches Menü kochen. Natürlich ist an jedem Kurstag der gemeinsame Verzehr des "Erzeugten" angesagt. Die Volkshochschule wünscht Ihnen viel Spaß und Erfolg. Der Kursbeginn soll am 21.03. um 18.00 Uhr erfolgen Insgesamt sind 10 Treffen (40 U-Stunden) vorgese-

hen. Die Teilnahmegebühr beträgt 80,00 €. Anmeldungen sind an der VHS Bad Liebenwerda möglich unter 035341/12295 oder 035341/2050.

Ebenfalls am 21.03. wird in der Schülerakademie in Domsdorf ein Kurs zum floristischen Gestalten unter bewährter Leitung von Frau Winkler angeboten.

Beginn ist ebenfalls um 18.00 Uhr, bei ebenfalls 10 Veranstaltungen. Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 €.

Ihre Volkshochschule

Die Elbe-Elster-Radler sind auch 2006 wieder auf Tour

Die Elbe-Elster-Radler treten unter Leitung von Manfred Peschel 2006 nun schon im 9. Jahr gemeinsam in die Pedale und erkunden ihr näheres und weiteres Umfeld. Die Teilnehmer kamen dabei von Plessa bis Herzberg, hauptsächlich aber aus dem Elsterwerdaer-Bad Liebenwerdaer Raum. Gern wahrgenommen werden dabei Betriebsbesichtigungen, die oft durch einen speziellen "heißen Draht" von Radlern zu Stande kommen. Ob Brauerei, Obstlerbrennerei, Molkerei, Schaltergerätewerk, Zuckerfabrik, Glashütte, Brikettfabrik, Spanplattenwerk, Rohrwerk, Kanalelementproduktion, Hydraulikfabrik, das Innenleben des Lausitzringes, Baumschule, Windmühlen, Melkmaschinenherstellung, Greifvogelpflegestation, Geophysikalisches Observatorium, Natureum oder Museum - alle wurden schon besucht und haben nicht nur Kreislauf und Muskeln, manche Touren waren immerhin über 100 km lang, sondern auch die kleinen grauen Zellen im Kopf der Freizeitradler aktiviert.

Im Februar 2006 stand vor einem gemeinsamen Bowlingbesuch die Besichtigung des Büromöbelproduzenten REISS in Bad Liebenwerda auf der Tagesordnung.

Fertigungsleiter Tippelt hatte dankenswerterweise die Führung durch Lager, Holz- und Metallverarbeitung sowie Endmontage und durch eine Ausstellung der Erzeugnisse übernommen. In einem Diavortrag wurde den Radlern die wechselvolle Geschichte dieses traditionsreichen Betriebes - im nächsten Jahr besteht er 125 Jahre - veranschaulicht. Erfreulich, dass die Auftragsbücher für die Qualitätserzeugnisse voll sind und dadurch auch mancher Euro

gesponsert werden kann, z. B. für die Robert-Reiss-Gesamtschule und für den Sport.

Übrigens, am 26. März 2006, um 9.00 Uhr, ab Haus des Gastes Bad Liebenwerda und 9.45 Uhr, ab Bahnhof Elsterwerda ist ein Besuch der Straußenfarm in Plessa vorgesehen. Über den Lauch und Oppelhain wird zurückgeradelt.

*S. Saßmannshausen
Bad Liebenwerda*



Zum Weltgästeführertag 2006

"Bei Freunden zu Gast"

1. Mühlberger Schlossnacht

kostenlose Führung durch die Altstadt zum Schloss
Treffpunkt: 17.00 Uhr Museum

Hört, hört all Ihr Leut! Der Herold gibt bekannt

Ritter, Nonnen; Burgfräulein und Burggeister laden ein zur 1. Mühlberger Schlossnacht am Sonnabend, dem 18.03.2006, um 18.00 Uhr in die altherwürdigen Gemäuer des Schlosses mit mittelalterlicher Musik, Ritteressen, Burgwein sowie alten Geschichten und Prophezeiungen.

Die Sage von Fridolin wird erlebbar gemacht und mancherlei Überraschungen erwarten Sie.

Bitte 2,00 € Wegezoll bereithalten!

Es laden ein:

*der Schlossherr und
die Gästeführer der Stadt Mühlberg*

Tag der offenen Tür - Hallo Diabetiker

Am **11. März 2006**, findet in der Zeit von 10.00 - 16.00 Uhr in den Räumen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), Burgstr. 28 in Elsterwerda anlässlich des 5-jährigen Bestehens der Selbsthilfegruppe "Diabetiker" Elsterwerda ein Tag der offenen Tür statt.

Fragen und persönliche Probleme können an diesem Tag mit fachlichen Vertretern besprochen werden.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Frühlingserwachen in Elbe-Elster

Am 18. und 19. März veranstaltet die Kreisgruppe der Gärtner ihr „Frühlingserwachen“. Vertreiben wir den Winter mit Farbe! Es wird Zeit für den Frühjahrsputz im Garten, für die ersten Radieschen und den ersten Salat, für bunte Schalen und Blumenbeete, für neu gestaltete Rabatten. Unsere Dörfer und Städte waren lange genug grau und trist, jetzt wird es Zeit zu pflanzen.



Die Gärtner im Elbe-Elster-Kreis produzieren noch selber. Die meisten der angebotenen Blumen und Pflanzen kommen aus regionalen Betrieben, Obstbäume z.B. auch aus Sachsen. Überzeugen können sich alle Gartenfreunde zum alljährlichen „Frühlingserwachen“ von der Vielfalt und der Qualität der heimischen Produktion. Die Gärtner erwarten ihre Gäste am 18. und 19. März 2006 mit einem breiten Angebot an Frühlingsblühern, Bäumen und Sträuchern, Stauden und Gemüsejungpflanzen.

Folgende Betriebe machen mit:

- Gärtnerei Tietze Herzberg und Stechau
- Pflanzenbasar Christine, Grassau
- Gartenbau Golda, Rehfeld
- Staudengärtnerei Manig, Uebigau
- Baumschule Saathainer Mühle, Saathain
- Gartenbau Winde, Schönborn
- Gärtnerei Blumen-Freund, Mühlberg-Weinberge
- Gärtnerei Schulze, Stechau

Das Gartenjahr hält noch andere Überraschungen bereit. Im Jahr 2006 laden Ihre Gärtner aus dem Elbe-Elster-Kreis ein:

- In der Woche vom 27. März bis zum 1. April finden erstmalig die „Tage der Kinder-Gärtnereien“ statt. Kindergartengruppen und Grundschulklassen sind herzlich zu Betriebsführungen eingeladen. Wo kommen Blumen her, wie wachsen diese und andere Fragen werden beantwortet. Damit die Kinder sehen, wie es wächst, erhalten sie die Möglichkeit selber etwas auszusäen. Am Sonnabend zwischen Karfreitag und Ostern können die Kleinen ihre Blumentöpfe abholen. Eine kleine Osterüberraschung gibt es natürlich dazu.
- Am Wochenende vom 29. April bis zum 1. Mai öffnen wieder über eine Dutzend Gärtnereien und Baumschulen mittlerweile zum 10. Mal ihre Tore, um Ihnen einen Einblick in die regionale Produktion von Balkonpflanzen, Sträuchern, Stauden und Gemüse zu geben. Aus Anlass des kleinen Jubiläums feiern wir „3 Tolle Tage mit 3 Tollen Angeboten“.

Die Gärtner des Landkreises Elbe-Elster freuen sich nach diesem langen und kalten Winter gemeinsam auf ein wunderbares Gartenjahr voller Sonne und Regen, mit vielen Blumen und reicher Ernte.

Die Jagdgenossenschaft Sorno

lädt hiermit alle Mitglieder zur Genossenschaftsversammlung ein

Ort: Gaststätte „Waldeck“ Sorno
Datum: 31.03.2006
Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung und Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.04.2005
4. Rechenschaftsbericht Geschäftsjahr 2005/2006
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Wahl der neuen Rechnungsprüfer
7. Beschlussfassung Haushaltsplan Geschäftsjahr 2006/2007
8. Beschlussfassung zur Durchführung der Neupachtung
9. Diskussion
10. Gemütlicher Jahresabschluss

Der Vorstand

Die Arbeitslosen-Service-Einrichtung (ASE) Elsterwerda

Friedrichstr. 1, bietet Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr und nach Vereinbarung Folgendes an:

- Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
 - Betreuung von Spätaussiedlern
 - Schreibbüro (Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Widersprüchen)
 - Beratungen zu Fragen der Arbeitslosigkeit
 - jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Schuldnerberatung (im März veränderte Termine: 15.03.2006 und 29.03.2006)
 - „Hilfe zur Selbsthilfe“
 - jeden Dienstag Ausgabestelle der Tafel Bad Liebenwerda
 - Sie können sich auch über aktuelle Stellenangebote informieren
- Weiterhin befindet sich das Projekt „Wohnen auf Zeit“ in unserem Haus und betreut wohnungslose Bürger.

Bauernfängerei mit Elektroschutzprodukten

Geräte sind oft nutzlos

(02.02.06) Das Geschäft mit Produkten, die Elektrosmog von Handys oder Stromleitungen abwehren sollen, floriert. Zahlreiche Firmen machen sich die Angst der Verbraucher vor gesundheitlichen Schäden zu Nutze und werben mit Elektroschutzprodukten unterschiedlichster Art. Nicht nur die Geräte sind in der Regel nutzlos, auch die Verkaufspraktiken sind teilweise unseriös.

Strahlenschutzmatten, Elektrosmog-Transformer, Magnetfeldbetten: Zahlreiche Firmen bieten Produkte an, die elektromagnetische Wellen auslösen oder abschirmen sollen, die von Handys, Sendemasten oder Stromleitungen ausgesendet werden. Auch wenn die Anbieter im Werbematerial oder auf ihren Internetseiten mit allerlei Fachbegriffen um sich werfen die Wirksamkeit der Geräte konnte bislang wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden, sagt Rolf Buschmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen.

Beispiel: Strahlenschutzmatten werden mit der Heizung verbunden und ins Bett auf die Matratze gelegt. Das funktioniert bedingt auch. Die Strahlung, die von unten käme, würde abgeschirmt. Elektromagnetische Strahlungen kommen aber von allen Seiten und somit ist der Schutzeffekt nicht vorhanden.

Auch so genannte Transformer, die Elektrosmog in Luft und Wasser „neutralisieren“ sollen, erfüllen nicht den gewünschten Zweck, so Rolf Buschmann. Ebenso zweifelhaft wie die Elektroschutzgeräte selbst sind die Verkaufsstrategien der Anbieter. Entweder gehen sie per Telefon oder an der Haustüre auf Kundenfang, oder sie laden potenzielle Käufer per Handzettel oder Wurfsendung zu Verkaufsveranstaltungen ein. Das Werbematerial wimmelt vor biophysikalischen Erklärungen, um die Verbraucher bewusst in die Irre zu führen.

Alternativ gibt es auch Unternehmen, welche die berühmte Masche „Sie haben einen Preis gewonnen“ nutzen. (...) den können Sie sich an dieser oder jener Veranstaltung abholen.“ Diese Einladung ist dann beispielsweise wiederum gekoppelt mit einer Verkaufsveranstaltung für Strahlenschutzmatten.

Zwischen mehreren Hundert und mehreren Tausend Euro kosten die so genannten „Elektrosmog-Killer“. Viele Anbieter versuchen Interessenten auf Verkaufsveranstaltungen direkt das Geld aus der Tasche zu ziehen oder zumindest eine Anzahlung zu erhalten. Wer einmal gezahlt hat, kann zwar innerhalb von 14 Tagen den Vertrag widerrufen. Doch häufig sind die Verkäufer nach dem Geschäft über alle Berge, ohne eine Adresse des Vertreibers oder Herstellers zu hinterlassen.

Wer sich zum Beispiel durch einen Sendemast in der Umgebung erheblich gestört und krank fühlt, sollte durch einen Fachmann eine Elektrosmog-Messung durchführen lassen, empfiehlt Rolf Buschmann. Die kostet zwischen 200 und 400 Euro und ist aus der eigenen Tasche zu bezahlen.

Man sollte die Messung auch nur dann machen, wenn man wirklich den Verdacht hat, dass erhöhte Werte auftreten. Diese sagt wenigstens aus, was vorhanden ist. Hat man eine Belastung festgestellt, die über dem normalen Maß liegt oder die bedenklich sein könnte, dann sollte man Abschirmungsmaßnahmen von Fachleuten durchführen lassen, das heißt, bessere Fenster, Abschirmmatten, die in die Wand eingebaut werden. Die sind dann tatsächlich wirkungsvoll.

Erweiterungsbau G.-und L.-Schule in Herzberg

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 26 28; Fax: 03535-46 26 34
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 01/2006
- c) Gegenstand:
Bauleistungen
- d) Ausführungsort:
Erweiterungsbau G.- und L.-Schule
Grochwitzter Str. 20a, 04916 Herzberg
- e) Art der Leistung:
Los 30: Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
- 130 m Abwasserleitung
 - 16 Waschtische, 8 WC
 - 300 m TW-Installation
- Los 31: Wärmeversorgungsanlagen**
- ca. 140 m Cu-Rohrleitung
 - ca. 460 m PEX-Rohr
 - 20 Stck. Profil-Kompaktheizkörper
 - 30 kW Fernwärmestation
- Los 32: Starkstromanlagen/IT-Anlagen**
- 1 Hauptverteilung
 - 2 Unterverteilungen
 - ca. 2.000 m Kabel und Leitungen
 - ca. 120 Beleuchtungskörper
- Los 33: Erweiterung IT-Anlagen**
- Erweiterung vorh. EMA
 - Erweiterung vorh. ELA
 - Erweiterung vorh. BMA
 - Erweiterung vorh. ZDA
- f) Unterteilung in Lose: ja
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen:
Juni bis Oktober 2006
- i) Bewerbung:
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 26 66, Fax: 03535-46 12 08
- j) Zahlung: Kosten der Vergabeunterlagen:
Los 30 = 16,00 €, Los 31 = 18,00 €, Los 32 = 20,00 €, Los 33 = 16,00 €
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **01/2006**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist
11.04.2006 bis zum Eröffnungstermin
- l) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 26 66, Fax: 03535-46 12 08
- m) Sprache: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

- o) Angebotseröffnung:
Dienstag, 11.04.2006
Los 30 = 7.30 Uhr, Los 31 = 8.30 Uhr, Los 32 = 9.30 Uhr, Los 33 = 10.30 Uhr
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, Raum 246, 2. OG
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. deren Nachträge. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme. Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) Zahlungsbedingung:
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) Zuschlags- und Bindefrist: **10.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
siehe Verdingungsunterlagen
- v) Auskünfte erteilt: siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Erweiterungsbau G.-und L.-Schule in Herzberg

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 26 28; Fax: 03535-46 26 34
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 01/2006
- c) Gegenstand:
Bauleistungen
- d) Ausführungsort:
Erweiterungsbau G.- und L.-Schule
Grochwitzter Str. 20a, 04916 Herzberg
- e) Art der Leistung:
Los 2 - Zimmererarbeiten
- ca. 21,7 m³ Nadelholz S 10 liefern
 - ca. 850 m Abbinden u. Aufstellen Hölzer NH S 10
 - ca. 390 m² Wärmedämmung mineralisch 20 cm WLK 035
 - ca. 390 m² Sparschalung Unterseite Sparren
 - ca. 450 m² OSB-Platte 22 mm vollflächig
- Los 4 - Metaldach/Metallfassade**
- ca. 465 m² 0,7 mm Titan-Zinkbekleidung Satteldach
 - ca. 86 m² Untersichtbekleidung Dachüberstand
 - ca. 26 m Firstausbildung
 - ca. 52 m Traufausbildung
 - ca. 36 m Ortgangausbildung
 - ca. 75 m² Zinkbekleidung Außenwand einschl. Wärmedg. und Anschlüsse
- Los 5 - Fenster/Außentüren**
Fenster aus gedämmten Aluminium-Profilen, Mehrscheiben-Isolierverglasung
- 8 Stck. Fenster 5,6 * 2,1 m
 - 5 Stck. Fenster 2,3 * 2,1 m
 - 8 Stck. Fenster 0,8 * 0,7 m

- 2 Stck. Lichtband 2,5 * 7,5 m
 - 1 Stck. Außentür 2,5 * 2,7m
- f) Unterteilung in Lose: ja
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen:
Juni/Juli 2006
- i) Bewerbung:
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535/46 26 66, Fax: 03535/46 12 08
- j) Zahlung: Kosten der Vergabeunterlagen:
Los 2 = 10,00 €, Los 4 = 10,00 €, Los 5 = 12,00 €
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **01/2006**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist
12.04.2006 bis zum Eröffnungstermin
- l) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535/46 26 66
Fax: 03535/46 12 08
- m) Sprache: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:
Mittwoch, 12.04.2006
Los 2 = 10.00 Uhr, Los 4 = 10.30 Uhr, Los 5 = 11.00 Uhr,
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, Raum 246, 2. OG
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. deren Nachträge. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme. Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) Zahlungsbedingung:
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) Zuschlags- und Bindefrist: **10.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
siehe Verdingungsunterlagen
- v) Auskünfte erteilt: siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Malerarbeiten

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 25 06, Fax: 03535-46 26 34
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535/46 25 04; Fax: 03535/46 12 08
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 80/2005
- c) Gegenstand:
Bauleistungen
- d) Ausführungsort:
Musikschule Finsterwalde - Orchesterprobenraum
Tuchmacherstr. 22, 03238 Finsterwalde
- e) Art der Leistung:
Los 6 - Malerarbeiten
 - 300 m² Streichputzauftrag einschl. Lasur
 - 55 m² Dispersionsfarbe - Wandflächen
 - 30 m² Dispersionsfarbe - Deckenflächen
 - 3 Stahlzargen - malermäßiger Anstrich
- f) Unterteilung in Lose: nein
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen: 27. KW - 28. KW 2006
- i) Bewerbung:
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535/46 25 04
Fax: 03535/46 12 08
- j) Zahlung:
Kosten der Vergabeunterlagen: **5,00 EUR**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: 80/2005
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist: 05.04.06
- l) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535/46 25 04
Fax: 03535/46 12 08
- m) Sprache: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:
05.04.2006, 9.00 Uhr
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2,
Raum 246, 2. OG
- p) Geforderte Sicherheiten: keine
- q) Zahlungsbedingung:
entsprechend Verdingungsunterlagen

- r) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch, haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) Zuschlags- und Bindefrist: **05.05.06**
- u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
siehe Verdingungsunterlagen
- v) Auskünfte erteilt: siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt
- m) Sprache: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung: **05.04.2006, 10.00 Uhr**
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 246, 2. OG
- p) Geforderte Sicherheiten: keine
- q) Zahlungsbedingung:
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) Zuschlags- und Bindefrist: **05.05.06**
- u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote: siehe Verdingungsunterlagen
- v) Auskünfte erteilt: siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bodenbelagsarbeiten

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 2506; Fax: 03535-46 2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 2504; Fax: 03535 46 1208
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 80/2005
- c) Gegenstand:
Bauleistungen
- d) Ausführungsort:
Musikschule Finsterwalde - Orchesterprobenraum
Tuchmacherstr. 22, 03238 Finsterwalde
- e) Art der Leistung:
Los 7 - Bodenbelagsarbeiten
- 125 m² Teppichboden
 - 61 m Sockelleiste
 - 2 m Messingschienen
- f) Unterteilung in Lose: nein
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen: 29. KW 2006
- i) Bewerbung:
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-462504, Fax: 03535-461208
- j) Zahlung:
Kosten der Vergabeunterlagen **5,00 EUR**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3300 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: 80/2006
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist: 05.04.06
- l) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535/462504, Fax: 03535/461208

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Maler, Bodenbelagsarbeiten, Schlosser/Rauchschutz

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 2501; Fax 03535-46 2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 2504; Fax: 03535 46 1208
- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 83/2005
- c) Gegenstand:
Bauleistungen
- d) Ausführungsort:
LKEE, Straßenverkehrsamt
Riesauer Str. 17, 04924 Bad Liebenwerda
- e) Art der Leistung:
Los 6 - Malerarbeiten
- 450 m² vorh. Tapeten entfernen
 - 640 m² Flächengrunderstrich auf Gipskarton bzw. Putzgrund
 - 640 m² Vlies- bzw. Papiertapeten anbringen
- Los 7 - Bodenbelagsarbeiten**
- 105 m² vorh. Kleber/Ausgleich abschleifen
 - 165 m² Estrich anschleifen
 - 270 m² Voranstrich
 - 30 m² Bodenbelag Linoleum
 - 240 m² Objektbelag Nadelfilz bzw. Schlinge
- Los 8 - Schlosser/Rauchschutz**
- 6 Stück vorh. Innentüren ausbauen
 - 1 Stück vorh. Außentür ausbauen
 - 6 Stück Innentüren Leichtmetall, F 30, selbstschließend rauchdicht, 1,05/2,01 m
 - 4 Stück Fenster Nachrüstung RWA - Öffnungstechnik für Entrauchung
 - 1 Stück Außentür Leichtmetall, gedämmt 1,20/2,10 m mit Panikfunktion
 - 1 Stück Innentür Leichtmetall mit festst. Seitenflügel 1,70/2,20 m
 - 1 Stück kompl. Stahlkonstruktion für Rollstuhl - Rampe 18,50 m x 1,50 m und